

Leitung



Stephanie Frenzer

Jg. 1961, Dipl.-Päd. Seit 1996 Mitinhaberin der Move Organisationsberatung mit Schwerpunkten in Teamentwicklung, organisationsinterner Kommunikation und Zusammenarbeit, Führungskräftecoaching und Moderation von Workshops. Fortbildungen in: Systemische Beratung (IGST, Heidelberg), systemisch, ressourcenorientiertes Coaching und Supervision (NIK, Bremen), NLP Practitioner (EINLP, Köln), GfK nach M.B. Rosenberg (Lohmann, Länger), Großgruppenmoderation (Matthias zur Bonsen).

Die Fortbildung wird in Kooperation mit der Move Organisationsberatung durchgeführt.



Fortbildungstermine

ka4405194 MO, 07.10.–FR, 11.10.2019 (Bildungsurlaub)
FR, 23.11.–SA, 24.11.2019
FR, 10.01.–SA, 11.01.2020
FR, 07.02.–SA, 08.02.2020
FR, 03.04.–SA, 04.04.2020

Bildungsurlaub: MO von 10:00 bis 16:15 Uhr
DI–DO von 09:00 bis 16:15 Uhr
FR von 09:00 bis 14:00 Uhr
Wochenenden: FR von 15:00 bis 20:00 Uhr
SA von 10:00 bis 18:00 Uhr
(97 Unterrichtsstunden)
1694 EUR, Ratenzahlung möglich
Förderung über Bildungsscheck oder
Bildungsprämie ist möglich
KOBİ-Räume, Adlerstraße 81–83, Dortmund

Kostenloser Informationsabend zur Fortbildung

An diesem Abend stellen wir Ihnen das Fortbildungskonzept vor. Sie erhalten die Möglichkeit, die Referentin kennenzulernen, um zu prüfen, inwieweit dieses Angebot Ihren Erwartungen entspricht. Die Teilnahme am Informationsabend garantiert keinen Platz in der Fortbildung. Ihre Anmeldung ist erforderlich.

ka3402195 Stephanie Frenzer
DO, 05.09.2019 von 18:00 bis 19:30 Uhr
KOBİ-Räume, Adlerstraße 81–83, Dortmund

Anmeldung und Information

Wir bitten um telefonische oder schriftliche Voranmeldung. Daraufhin erhalten Sie Anmeldeunterlagen von uns. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Rücksendung dieser Anmeldeunterlagen mit den entsprechenden, vollständigen Anlagen innerhalb von 14 Tagen nach der Voranmeldung. Sollte Ihre Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingegangen sein, behalten wir uns das Recht vor, Ihren Platz an andere Interessierte zu vergeben. Entscheidend für die Vergabe der Plätze ist die zeitliche Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen. Für die erste Seminarwoche der Fortbildung können Sie Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW beanspruchen. Alle nötigen Vordrucke bekommen Sie bei der Anmeldung.

Zahlungsmodalitäten

Für die Zahlung gibt es verschiedene Modelle:

1. Die Fortbildungskosten in Höhe von 1694 EUR können in sieben Raten (01.09.2019–01.03.2020) à 242 EUR per Lastschrift gezahlt werden.
2. Mit einer Förderung über den Bildungsscheck zahlen Sie die Gebühr von 1194 EUR in sechs Raten (01.09.2019–01.02.2020) à 199 EUR
3. Wenn Sie die Gesamtsumme im Voraus (zum 01.09.2020) zahlen, gewähren wir 3 % Skonto (1643,18 EUR).

Falls Sie Fragen zur Weiterbildungsförderung haben, rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne oder schicken Ihnen Informationsmaterial zu. Auch unter www.kobi.de finden Sie die wichtigsten Informationen.

Bei Rücktritt entstehen für Sie folgende Kosten:
Bis acht Wochen vor Seminarbeginn: 26 EUR.
Weniger als acht Wochen vor Seminarbeginn: 127 EUR.
Weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der Kosten, es sei denn, ein/e Interessent/-in von der Warteliste kann nachrücken oder Sie stellen eine Ersatzperson. Die Rücktrittsregelung gilt auch bei kurzfristiger Anmeldung. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir sind für Sie da

	MO, DI, DO & FR	09:00–12:00 Uhr
	MO, DI & DO	13:00–16:00 Uhr
In den NRW-Schulferien	MO–FR	09:00–13:00 Uhr

KOBİseminare

Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Adlerstr. 83 · 44137 Dortmund

Telefon 0231-5345250 · Telefax 0231-53452510
E-Mail info@kobi.de · Web www.kobi.de

SYSTEMISCHE FÜHRUNGSKOMPETENZ – MITARBEITER, TEAMS UND ORGANISATIONEN FÜHREN

BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG
Oktober 2019–April 2020

KOBİseminare



www.kobi.de

Systemische Führungskompetenz – Mitarbeiter, Teams und Organisationen führen

In den vergangenen Jahren haben sich die Anforderungen an Führung grundlegend gewandelt. Organisationen sehen sich mit höherer Unsicherheit, Komplexität und schnellem Wandel konfrontiert. Viele der klassischen Führungskonzepte, die vorrangig die Führungspersönlichkeit und die Führungsstrategie fokussieren, erweisen sich als unzureichend. Führung selbst muss flexibler, dynamischer und verantwortungsfähiger werden, um mit den täglichen Unsicherheiten, Unübersichtlichkeiten und Unschärfen umgehen zu können.

Der systemische Ansatz von Führung erlaubt es, ein tief greifendes Verständnis für entwicklungsfördernde und -hemmende Prozesse eines Systems zu entwickeln. Diese Sichtweise führt zu der Haltung, dass Probleme oder Konflikte nicht aufgrund individueller Defizite entstehen, sondern Ausdruck zwischenmenschlicher und institutioneller Interaktion sind. Die systemische Perspektive fördert den ganzheitlichen Blick auf die Organisation mit ihren spezifischen Funktionsweisen, Kommunikationsstrukturen und Interaktionsmustern. Das ermöglicht es, in einem komplexen Umfeld die Abhängigkeiten und Handlungsspielräume zu identifizieren und zu erkennen, wo entscheidende Impulse gesetzt werden können, um das Selbstentwicklungspotenzial der Organisation optimal zu nutzen.

Als Führungskraft systemisch zu denken und zu handeln bedeutet, die Organisation, die Mitarbeitenden und die eigene Persönlichkeit im Kontext wechselseitiger Beeinflussung zu betrachten und auf Interaktionsmuster einzuwirken.

In dieser Fortbildung werden grundlegende Führungsfunktionen in den Bereichen Personalentwicklung, Teamentwicklung und Organisationskultur aus systemischer Perspektive betrachtet. Sie lernen praxiserprobte Führungstools kennen, trainieren deren Anwendung und erhalten Unterstützung in der Entwicklung Ihrer persönlichen Führungshaltung.

Inhalte der Fortbildung

Block I

Grundlagen systemischen Denken und Handelns für Führungskräfte
Fünf Dimensionen der Führung
Die Führungskraft als Teil des Systems – Führen im Sandwich
Grenzen der Steuerbarkeit von lebendigen Systemen
Sich selbst führen – die eigene Führungshaltung und Prägung

Block II

Mitarbeiter führen
Wertschätzung und Ressourcenorientierung als Instrumente der Mitarbeiterführung
Ressourcenorientierte Gesprächsführung, die Führungskraft als Coach
Sich selbst führen – die eigene Wahrnehmung schulen

Block III

Mitarbeiter führen
Umgang mit Beschwerden, Kritik und klagenden Mitarbeitern
Delegieren und kontrollieren als Teil der Spielregeln etablieren
Sich selbst führen – eigene Vorannahmen und die Konstruktion von Wirklichkeiten

Block IV

Teams führen
Eine systemische Teamperspektive – Teamrollen und Teamphasen
Informieren über unangenehme Entscheidungen
Teamkonflikte bearbeiten
Sich selbst führen – Persönliche Beziehungsmuster erkennen

Block V

Teams entwickeln
Systemische Prinzipien für die Teamführung
Teamentwicklungsziele – Führungshandeln planen
Integration des Gelernten
Sich selbst führen – eigene Ziele

Methoden

Neben theoretischen Arbeitseinheiten, stehen praxis- und handlungsorientierte Übungen im Zentrum der Fortbildung. Weitere Schwerpunkte bilden die Reflexion der eigenen Führungswirklichkeit und des eigenen Handelns sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden.

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Mitarbeitende mit Führungsverantwortung. Angesprochen sind Führungskräfte unterschiedlicher Hierarchieebenen und Organisationstypen. Ob Sie Team-, Abteilungsleiter/-in oder Geschäftsführer/-in einer sozialen Einrichtung oder Inhaber/-in eines kleinen oder mittelständischen Unternehmens sind – die systemische Perspektive bietet Ansatzpunkte für die unterschiedlichen Führungs- und Organisationsrealitäten. Die Teilnehmenden können von den unterschiedlichen Branchen, Rahmenbedingungen und Tätigkeitsfeldern profitieren.

Transferarbeit

In selbst organisierten Lerngruppen werden zwischen den Fortbildungsblöcken die Inhalte reflektiert und vertieft. Die Lerngruppen sollten etwa fünf Personen stark sein und sich mindestens dreimal während der Laufzeit treffen. Jeder Teilnehmende sollte sich für die Fortbildungszeit eine persönliche Transferaufgabe vornehmen. Diese persönlichen Aufgaben werden im Verlauf der Fortbildung vorgestellt und reflektiert.

Alle Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Teilnahmezertifikat. Voraussetzung hierfür ist die regelmäßige Teilnahme.